



Bild: © FWTM

MARKTGESCHICHTEN:

Kennen Sie schon Stefans Käsekuchen?

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN:

Tourismus und Shopping, Gastronomie und Handel, Tagesbesucher und Einheimische – alle sind eng miteinander verbunden. In der Tat belegt eine Studie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, dass gut ein Viertel der Ausgaben von in- und ausländischen Touristen auf Konsumgüter entfällt, Konsumgüter, das sind vor allem Bekleidung, Schmuck, Elektronikgeräte und Verlagszeugnisse. Hinzu kommen Lebensmittel, Treibstoff aber auch Sportgeräte und Fahrräder. All diese Ausgaben werden von Touristen im Zielgebiet – also vor Ort in der Region getätigt.

> Samstagmorgen auf dem Freiburger Wochenmarkt. Ich bin bereits schon früh aufgestanden, um nach Freiburg zu fahren, denn – ich muss es leider zugeben – ich bin süchtig! Nach Käsekuchen! Als ich Stefans Backwerk zum ersten Mal probiert habe, war es um mich geschehen. Seitdem brauche ich meine wöchentliche Dosis, ohne die ich sonst nicht mehr leben kann. Als ich auf dem Markt ankomme, hat sich vor seinem Stand bereits eine lange Schlange gebildet. Alles Käsekuchen-Junkies wie ich auch. Man kennt sich mittlerweile. Ah, da vorne steht die junge Frau, die auf Mohn steht. Und da steht auch schon der ältere Herr, der immer nur den mit Kirschen bestellt. Alle warten geduldig, bis sie endlich ihren „Stoff“ entgegen nehmen können. Gegen Mittag ist der Stand dann meist leergekauft. Diejenigen, die etwas abbekommen haben, tragen glücklich ihre Beute nach Hause. Und die anderen müssen halt das nächste Mal früher da sein. So etwas gibt es nur auf dem Wochenmarkt!

In der Tat beobachten Trendforscher die „Renaissance des Haptischen“. In Großstädten finden Sie meistens am zentralen Platz den traditionellen Wochenmarkt. Er spiegelt Leben, Vielfalt und regionale Identität wider. Mit allen Sinnen einkaufen, ein ganzheitliches Shopping-Erlebnis und danach natürlich noch die entspannte Tasse Kaffee. In den Metropolen finden sich mittlerweile in jedem Stadtteil kleine Märkte – ein Zeichen urbaner Lebensqualität. Viele Kunden kommen extra für einen Tagesausflug in die Stadt, nehmen sich Zeit zum Bummeln und Shoppen. So profitieren alle von einem attraktiven Markt.

TEXT: ACHIM EICKHOFF